



Vorlage Nr.: KTB/452

12.02.2008

Beschlussvorlage**öffentlich**

für den / für die	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Schulausschuss	Dezernentin V	26.02.2008	
Schulbaukommission	Dezernentin V	27.02.2008	
Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten	Dezernentin V	28.02.2008	3
Kreisausschuss	Dezernentin V	03.03.2008	12
Kreistag	Dezernentin V	10.03.2008	14

**Neubau von zwei Berufskollegs und einer 5-Feld-Sporthalle in Recklinghausen
Hier: Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel für Unvorhergesehenes (UV)**

1	Klassifizierung der Aufgabe: Bei der Aufgabe handelt es sich um	
	☒ eine freiwillige Aufgabe: Bindung durch Kreistagsbeschluss	☐ eine freiwillige Aufgabe: Bindung durch Vertrag
	☐ eine Pflichtaufgabe mit vorgeschriebenen Standards	☐ eine Pflichtaufgabe ohne vorgeschriebene Standards
	Ggf. weitergehende Ausführungen siehe Erläuterungen Nr.:	

Auswirkungen (Ggf. weitergehende Ausführungen siehe Erläuterungen Nr.)

2	Finanzielle Auswirkungen (nur bei Beschlussvorlagen)						
	<i>Kurzfristig?</i>	☐ nein	☒ ja	Deckung im Haushalt?	☒ ja	☐ nein	<u>Erl-Nr.:</u>
				Beteiligung Dritter?	☐ ja	☐ nein	
	<i>Langfristig?</i>	☐ nein	☒ ja	Beteiligung Dritter?	☐ ja	☐ nein	<u>Erl-Nr.:</u>

3	Sonstige Auswirkungen (nur bei Beschlussvorlagen)			
	Auswirkungen für die Bürger?	☐ ja	☒ nein	<u>Erl-Nr.:</u>
	Auswirkungen auf die Qualität der Aufgabenerfüllung?	☒ ja	☐ nein	<u>Erl-Nr.:</u>
	Personelle und / oder organisatorische Auswirkungen ?	☐ ja	☒ nein	<u>Erl-Nr.:</u>
	Auswirkungen auf die Gleichstellung von Mann und Frau?	☐ ja	☒ nein	<u>Erl-Nr.:</u>
	Auswirkungen auf die Umwelt?	☐ ja	☒ nein	<u>Erl-Nr.:</u>

Amt Fachdienst	Amtsleiter/in Fachdienstleiter/in	Dezernent/in Fachbereichsleiter/in	Kreisdirektor	Landrat
PGS	gez. Gobrecht	gez. Gobrecht	gez. Butz	gez. Welt
FD 14	gez. Glaser			
FD 20	gez. Dynak	gez. Schmidt		

Beratungs- ergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss
	☐ einstimmig	Ja: Nein: Enth.:

Beschlussvorschlag:

1.
Der Kreistag nimmt den Bericht über die
Kostenentwicklung des Neubaus zur Kenntnis.
2.
Der Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln in
Höhe von 630.000,00 € im Haushaltsjahr 2008
(überplanmäßige Auszahlungen gem. § 83 Abs. 1 GO
NRW) als Folge der bisherigen Beanspruchung des
Unvorhergesehenen aus der HU- Bau wird zugestimmt.

Darstellung des Sachverhaltes:

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme setzen sich aus den drei unterschiedlichen Bestandteilen zusammen, die sowohl in ihrer Gesamtheit als auch einzeln zu betrachten sind.

1. Haushaltsunterlage Bau (HU-Bau)**1.1 Genehmigte und fortgeschriebene HU-Bau**

HU-Bau (ohne UV) gemäß Kreistagsbeschluss vom 24.11.2003	60.399.936,56 €
zzgl. 3 % UV	1.811.998,10 €
zzgl. Altfundamente und unterirdische Kanäle gemäß Kreistagsbeschluss vom 24.11.2003	262.000,00 €
zzgl. Umplanungsmaßnahme Osttangente Variante II gemäß Kreistagsbeschluss vom 07.06.2004	150.000,00 €
zzgl. Materialpreiserhöhung gemäß Kreistagsbeschluss vom 05.11.2004	1.741.230,65 €
zzgl. Erhöhung der Umsatzsteuer bis max. 2 Mio. € gemäß Kreistagsbeschluss vom 18.12.2006	2.000.000,00 €
zzgl. zusätzliches UV (Kostengruppen 200 – 700) gemäß Kreistagsbeschluss vom 21.05.2007	1.100.000,00 €
zzgl. mechatronische Komponente Schließanlage gemäß Kreistagsbeschluss vom 20.08.2007	80.028,15 €
zzgl. Beschaffung eines Hubsteigers	

gemäß Kreistagsbeschluss vom 20.08.2007 56.000,00 €

67.601.193,46 €

1.2 Abrechnungsprognose, Stand 17.01.2008 68.799.433,85 €

1.3 Differenz aus genehmigte HU-Bau zur
Abrechnungsprognose **- 1.198.240,39 €**

siehe hierzu auch Anlage 1

1.4 Begründung der Unterdeckung

Die Unterdeckung lässt sich im Wesentlichen auf vier Tatbestände zurückführen:

- Mengenmehrungen gegenüber dem jeweiligen Hauptauftrag

(Hier seien die Mengenerhöhungen aus der VE 025 –Erdarbeiten
Technische Infrastruktur- exemplarisch angeführt.)

- Nicht ausgeschriebene Leistungen (Nachtragsangebote)

Zur Verdeutlichung seien folgende Beispiele exemplarisch angeführt:

- Vogelschutzgitter für Außenöffnungen Zuluftkanäle (nicht ausgeschrieben)
- Begleitheizung der fettführenden Grundleitung Bauteil Herwig-Blankertz (Planungsfehler)
- Luftleitbleche der Heizkörper / Konvektoren (Planungsfehler)
- Installationselemente der Gebäudeleittechnik für Einzelraumregelung (nicht ausgeschrieben)
- Nischenbeleuchtung in verschiedenen Längen (nicht ausgeschrieben)
- Kleingerüste auf Kragplatten (nicht ausgeschrieben)
- Los-/Festflanschkonstruktion (schlossermäßig) Ebene +1 Sporthalle (Planungsänderung)
- Brandschutzbeschichtung Stahlkonstruktion Sporthalle (nicht ausgeschrieben)
- Rückbau der Baustraße (nicht ausgeschrieben)
- Änderung der Unterkonstruktion der Sitzbänke der Sporthalle (Planungsänderung)
- Schutzabdeckung der fertiggestellten Parkettflächen (nicht ausgeschrieben)
- Leichtestrich zum Höhenausgleich in der Sporthalle Tribünenebene (Planungsänderung)
- Lamellenroste Max-Born (nicht ausgeschrieben)
- Änderung der Verdunkelungsanlagen Herwig-Blankertz und Max-Born (Planungsänderung)
- Erdung der Stahlkonstruktion der Sporthalle (nicht ausgeschrieben)
- Wandverstärkungen Trockenbau (nicht ausgeschrieben)

- Revisionsklappen in den Decken (nicht ausgeschrieben)
- Geänderte Leistungen auf der Grundlage fortgeschriebener DIN-Normen, u. a.
 - DIN 1055, Teil 3 Lastannahmen im Hochbau
 - DIN 18181 Gipsplatten im Hochbau
 - DIN 18232 Verwendbarkeitsnachweis Natürlicher Rauchabzug (NRA)
- Erhöhte Anforderungen an Brand- und Schallschutz

Die geplanten terminlichen Rahmenbedingungen in 2004 ließen es nicht zu, die Bauleistungen auf der Grundlage einer vollständigen Ausführungsplanung auszuschreiben. Auch vor diesem Hintergrund lässt sich erklären, dass Mengenmehrungen bzw. nicht ausgeschriebene Leistungen zu Nachträgen führten. Hierbei ist allerdings festzustellen, dass die Mehrkosten – HU-Bau zur Abrechnungsprognose – über alle Kostengruppen (Kgr. 200 – 700) „nur“ ca. 14 % betragen. Dies ist ein Mittelwert bezogen auf die erreichbare Kostengenauigkeit zum Zeitpunkt einer Kostenberechnung (Kreistagsbeschluss zur HU-Bau).

2. Bauzeitverlängerung aus Kündigung Depenbrock

2.1 Genehmigte Mittel Bauzeitverlängerung Depenbrock gemäß Kreistagsbeschluss vom 26.09.2005	14.634.776,99 €
2.2 Abrechnungsprognose, Stand 18.01.2008	17.317.550,61 €
2.3 Differenz genehmigte Mittel zur Abrechnungsprognose	- 2.682.773,62 €

siehe hierzu auch Anlage 1

2.4 Begründung der Unterdeckung

In dem Betrag der Unterdeckung in Höhe von 2.682.773,62 Euro sind zum einen die Ersatzvornahmen in Höhe von 1.272.929,37 € sowie auch die erhöhten Schlussrechnungsprognosen für den Rohbau und die

Sichtbetonfertigteile und die Kosten für die Bauzeitverlängerung berücksichtigt.

Im Laufe des Jahres 2007 sind die Verhandlungen mit den am Bau Beteiligten fortgeführt und zu großen Teilen abgeschlossen worden.

Mit Stand Januar 2008 sind Leistungen aus Bauzeitverlängerung in Höhe von 5.417.755,58 € beauftragt. Für die noch nicht verhandelten Leistungen weiterer Beteiligter liegt eine Schätzung bzw. eine Prognose vor. Diese sagt weitere Kosten in Höhe von 1.379.320,16 € zur Deckung der Kosten aus Bauzeitverlängerung voraus.

Die Kosten aus der Verschiebung / Verlängerung der Bauzeit stellen sich aufgliedert wie folgt dar:

KG 200 – 600 (Bauausführung)

Kostenschätzung für Mehrkosten (so beschlossen)	4.620.000,00 €
Vertraglich vereinbart und beauftragt	- 4.226.825,62 €
<u>Vorläufig geprüft / in Verhandlung / geschätzt</u>	<u>- 1.431.564,58 €</u>
Saldo KG 200 – 600	- 1.038.390,20 €

siehe hierzu auch Anlage 2

KG 700 (Baunebenkosten)

Kostenschätzung für Mehrkosten	1.400.000,00 €
Vertraglich vereinbart	- 1.190.929,96 €
<u>Vorläufig geprüft / in Verhandlung</u>	<u>- 550.000,00 €</u>
Saldo KG 700	- 340.929,96 €

Saldo KG 200 – 600 und KG 700	- 1.379.320,16 €
--------------------------------------	-------------------------

siehe hierzu auch Anlage 2

Zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit des Kreises Recklinghausen für die weiteren Verhandlungen zu den Mehrkosten aus Bauzeitverschiebung müssen die Mittel für die als gesichert zu betrachtende Unterdeckung (627.755,58 €, gerundet 630.000,00 € gemäß Aufstellung aus Anlage 2) beschlossen werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle durch die Kündigung entstandenen Mehrkosten als Schadenersatz in einem gerichtlichen Verfahren gegenüber der Fa. Depenbrock geltend gemacht werden sollen.

3. Ausstattung

3.1 Genehmigte und fortgeschriebene HU-Bau Ausstattung
gemäß Kreistagsbeschluss vom 26.09.2005 7.360.736,00 €

zzgl. Umzug
gemäß Kreistagsbeschluss vom 26.09.2005 7.475.736,00 €

gegliedert in

KG 611/612 Beschaffung Ausstattung	5.865.589,00 €
KG 619 Umzug	115.000,00 €
KG 700 Nebenkosten	1.495.147,00 €

3.2 Abrechnungsprognose, Stand 17.01.2008 7.040.425,00 €

z. Zt. 21 von 29 Vergabeeinheiten der KG 611/612 in Höhe von
4.691.570,28 € beauftragt

3.3 Differenz genehmigte HU-Bau
zur Abrechnungsprognose + 435.311,00 €

siehe hierzu auch Anlage 3

3.4. Die Vergabeverfahren sind noch nicht vollständig abgeschlossen. Insofern besteht die Möglichkeit, dass sich der zurzeit abzeichnende Puffer verringert.

4. Zusammenfassung

4.1 Unter Berücksichtigung der aktuell vorhandenen Mittel bei der HU-Bau ergibt sich für diese Säule der Kostenbetrachtung eine Deckung von + 463.547,31 € (siehe hierzu auch Spalte 3 aus Anlage 1). In diese Betrachtung eingeflossen sind alle bei PS / PL bzw. dem Kreis vorliegenden (geprüften und bewerteten) Nachtragsangebote, so dass ein Beschluss über die Bereitstellung zusätzlicher Mittel für diese Säule zurzeit nicht zwingend erforderlich ist.

Allerdings sind bei dieser Betrachtung die beschlossenen Mittel für die Erhöhung des Umsatzsteuersatzes i. H. v. 2.000.000,00 € in voller Höhe den

beschlossenen Mittel der HU-Bau zugeschlagen worden, auch wenn diese nicht vollumfänglich für die Erhöhung des Umsatzsteuersatzes erforderlich sein werden und so zur Deckung der Mehrkosten an anderer Stelle herangezogen werden.

4.2 Im Hinblick auf die Mehrkosten aus Bauzeitverschiebung (Materialpreiserhöhungen und Lohnerhöhungen) sind wegen der aktuellen Verhandlungen – insbesondere bei 2 Gewerken mit hohen Beauftragungssummen – keine seriösen Prognosen zur schlussendlichen Gesamthöhe möglich. Bei der Ermittlung der Kosten der Folgegewerke wurde eine Erhöhung um 12 % (4.620.000,00 €), gemessen an dem Kostenanschlag der Kostengruppen 200 bis 500 angenommen. Sofern die Verhandlungen mit den Gewerken Außenanlagen und Heizungstechnik abgeschlossen sind, lässt sich mutmaßlich bis Ende April 2008 eine belastbare Hochrechnung vornehmen, deren Ergebnis in eine gesonderte Beschlussvorlage zur Bereitstellung zusätzlicher Mittel münden wird. Die akute Unterdeckung i. H. v. 627.755,58 € (siehe hierzu auch Spalte 7 aus Anlage 2) darf als gesichert betrachtet werden, so dass die Bereitstellung dieser Mittel (gerundet 630.000,00 €) beschlossen werden muss, damit das Budget ausgeglichen wird und die finanzielle Handlungsfähigkeit des Kreises Recklinghausen für weitere Beauftragungen aufrecht erhalten bleibt.

Die Mittel sollen gem. § 83 GO NRW überplanmäßig bereitgestellt werden. Da sie erheblich sind, bedürfen sie der Zustimmung des Kreistags. Die für die Bereitstellung erforderliche haushaltsmäßige Deckung wird durch den Fachdienst 20 im Rahmen des Abschlusses 2008 gewährleistet.

Nach alledem ist bereits jetzt davon auszugehen, dass darüber hinaus im kommenden Sitzungsturnus noch Mittel in Höhe von ca. 2.770.000,00 € bereitgestellt werden müssen.

Das zusätzliche durch den Kreistag am 21.05.2007 bewilligte UV in Höhe von 1.100.000,00 € brutto hat lediglich die prognostizierte Unterdeckung des Gesamtbudgets Stand Ende März 2007 ausgeglichen und keinen Spielraum für die nunmehr ausgewiesenen Fehlbeträge gegeben.

Lösungsvorschläge/Alternativen (realisierbare Alternativen hier aufführen)